



50. Brau Beviale



Jubiläum Brau Beviale

Von der begleitenden Fachausstellung zur erfolgreichen, internationalen Leitmesse

Die Privaten Brauereien Bayern e.V. haben als Initiatoren und Träger der Brau Beviale entscheidende und richtungsweisende Trends gesetzt, 2011 ist die 50. Veranstaltung. Mit diesem Sonderdruck will der Verband allen Partnern, Mitgliedern und Freunden einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Brau Beviale bieten.

1957 begann es in Bamberg. Brauereibesitzer und Braumeister kamen zum „Fortbildungslehrgang für Brauereibesitzer, Braumeister und Nachwuchskräfte“. Es war die Zeit des Aufbruchs, man war begierig auf technische Neuerungen und Wissen. Die steigende Teilnehmerzahl sprengte die vorhandenen Raumkapazitäten, weshalb die Tagung 1961 nach Nürnberg umsiedelte. Standen zu An-

fang technische und technologische Fragestellungen im Vordergrund, kam dann ein betriebswirtschaftlicher Part hinzu. Prof. Narziß und Prof. Krüger aus Weihenstephan haben über Jahre wesentlich an der Auswahl der Themen mitgearbeitet.

Die Veranstaltung war auch ein gesellschaftliches Event. Am Festabend wurden nicht nur neue Geschäftsbeziehungen angebahnt, sondern es fand auch der eine oder andere Braumeister seine Brauereichefin fürs Leben. Und noch entscheidender, Firmen erkannten das Potential dieser Tagung und begannen auf kleinen Tischen ihre Waren auszubreiten. Im Grunde war damit die Messe aus der Taufe gehoben. Steigende Teilnehmerzahlen machten in Nürnberg wechselnde Veranstal-

tungsorte notwendig, ab 1967 ging es in die Meistersingerhalle.

1978 hatte die Veranstaltung eine Dimension erreicht, die einen Umzug in die Messehallen notwendig machte. Der entscheidende Schritt zur Professionalisierung stellte der Beginn der Zusammenarbeit mit der NürnbergMesse dar. Zwei Jahre nach diesem Meilenstein wurde die Leistungsschau von der langen, sperrig auszusprechenden Bezeichnung befreit und durch den kurzen, griffigen Namen BRAU ersetzt. Ein Name, der im Nachhinein betrachtet schon damals mit Weitsicht ausgewählt worden ist und sich schnell auch bei internationalen Besuchern durchsetzen konnte.

[Lesen Sie mehr auf Seite 2 →](#)

Meilensteine der Brau Beviale



Sehr geehrte Mitglieder, Partner und Freunde des Verbandes und der Brau Beviale,

2011 findet die 50. Brau Beviale statt – für uns als Verband und Träger ein großes Jubiläum. Hinter uns liegt ein langer Abschnitt, in dem sich die Messe von einer kleinen Fortbildungsveranstaltung zur internationalen Plattform und zum Zentrum des Wissenstransfers entwickelt hat. Auch die Branche hat sich internationalisiert, dabei konnten viele deutsche Firmen und Institutionen ihre Vorreiterrolle als Technologie-, Ausbildungs- und Forschungsstandort verteidigen und ausbauen. Wir haben als Verband stets die aufkommenden Herausforderungen angenommen und das Konzept mit der NürnbergMesse kontinuierlich adaptiert. Die Fachmesse Brau Beviale in Nürnberg hat einen maßgeblichen Anteil zum Erfolg Deutschlands als Braunation beigetragen und wir sind stolz darauf, diese Entwicklung nicht nur begleitet und unterstützt zu haben, sondern als Initiator eine tragende Rolle zu spielen. Darauf können wir bei den kommenden 50 Messen aufbauen. Lassen Sie uns das Jubiläum der Brau Beviale als gemeinsamen Erfolg verbuchen und dies gebührend in Nürnberg feiern.

Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen zur Brau Beviale 2011!

Gerhard Ilgenfritz,
Präsident Private Brauereien Bayern e.V.

1981 war die Zahl der Aussteller auf 200 Unternehmen aus der Zulieferindustrie angestiegen, die auf einer Ausstellungsfläche von 8.500 m² über 3.000 Fachbesucher begrüßen konnten. Ein unglaublicher Erfolg in so kurzer Zeit, was die Privaten Brauereien Bayern dazu veranlasste, weitere öffentlichkeitsstarke Aktivitäten der Branche mit dem Messekonzept zu verknüpfen. Der „Bayerische Bierorden“ wird seit 1979 jährlich auf der Brau Beviale an Freunde und Förderer der mittelständischen Brauwirtschaft verliehen. In der langen Reihe der Preisträger finden sich neben Politikern wie Prof. Klaus Töpfer oder Franz-Josef Strauß auch prominente Persönlichkeiten wie Uschi Glas, die mit ihrer Anwesenheit der Leitmesse zusätzlichen Glanz verliehen.



Seit 2004 wird der internationale Bierwettbewerb European Beer Star auf der Brau Beviale verliehen. Der Wettbewerb hat sich zu einer der wichtigsten Auszeichnungen der Brauwirtschaft entwickelt. Die Messebesucher können in einer Blindverkostung zusätzlich unter den Goldsiegern der Kategorien ihre Favoriten auswählen, die mit dem Consumers' Favourite ausgezeichnet werden.

Brau Beviale, die Erweiterung des Namens um den Zusatz „Beviale“ dokumentiert seit 2002 eindrucksvoll eine weitere Entwicklungsstufe. Längst hatte sich die Messe von einer Branchenveranstaltung der Brauer zu einem Treff der gesamten Getränkewirtschaft entwickelt.

Auch heute finden unter dem Dach der Brau Beviale begleitende Foren statt, die Trendthemen und neue Entwicklungen unter die Lupe nehmen. Besonders wichtig – neben all der

Fachinformation – ist aber der persönliche Dialog und Austausch mit Kollegen sowie das Bilden spannender Netzwerke.



Beim heutigen Besuch der Brau Beviale können sich Besucher und Aussteller nicht mehr vorstellen, von welchem Grundstock aus die Veranstaltung startete. Denn mittlerweile kann sich die traditionell im November stattfindende Fachveranstaltung weltweit als eine der wichtigsten Investitionsgütermesen der Getränkewirtschaft bezeichnen. Das Angebot im Messezentrum Nürnberg ist mit einer stabilen Anzahl an 1.300 Ausstellern umfassend. Die jährlich über 32.000 Fachbesucher kommen aus allen Unternehmensbereichen, beeindruckend ist der hohe Anteil an Entscheidern.

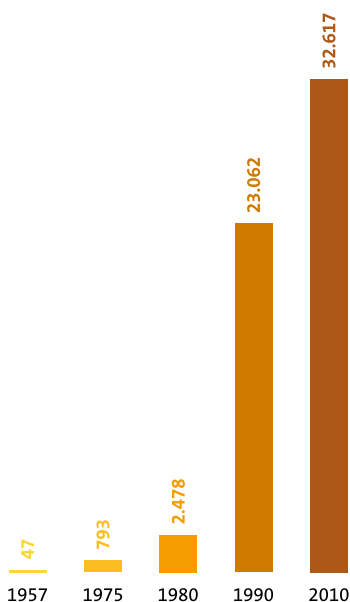


Die Privaten Brauereien Bayern haben als Initiator und ideeller Träger mit der Brau Beviale eine zukunftsfähige Plattform geschaffen, die in diesem Jahr das 50. Jubiläum feiert – ein ganz besonderer Erfolg. Mit dem Partner NürnbergMesse stehen auch zukünftig die Weichen auf Erfolg.

Fakten

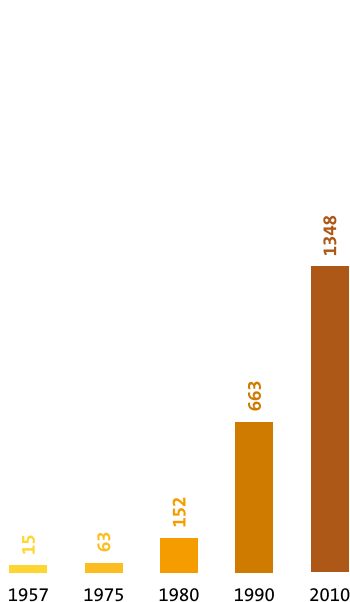
Der ursprüngliche Branchentreffpunkt „Betriebswirtschaftlich-technologische Herbsttagung des Landesverbandes bayerischer Mittel- und Kleinbrauereien e.V.“ mit angeschlossener Ausstellung von Firmen aus der Zulieferindustrie entwickelte sich sprunghaft zu einer fest etablierten Fachmesse, die 2010 über 32.000 Fachbesucher aus aller Welt anlockte.

Besucher



Begonnen hatte alles mit 15 Firmen, die zunächst begleitend zur Tagung, Wasserreinigungs-Apparate ausstellten. Heute füllen etwa 1.350 Aussteller aus aller Welt die Hallen auf der Nürnberger Messe und bieten den Besuchern ein breites Spektrum an Neuigkeiten aus den Bereichen Technik, Technologie, Dienstleistung, Rohstoffe und Marketing an.

Aussteller



"Was einst als eine Foyerausstellung für das Brauwesen im Mittelstand begann, hat sich zu einer der bedeutendsten Kommunikationsplattformen in der Getränkebranche entwickelt. Mit ihrem Charme und Ruf als „Branchentreff mit Mehrwert“ lockt die Brau Beviale heute Besucher aus aller Welt. Es freut uns sehr, dass wir von Anfang an die Möglichkeit erhalten haben, diesen erfolgreichen Branchentreff mit unseren Produkten zu begleiten und damit unseren Kunden Neuentwicklungen, Optimierungen und Detailverbesserungen zeitnah vorzustellen."

Volker Kronseder,
Vorstandsvorsitzender KRONES AG

Vielfalt ist unser Bier: Die Privaten Brauereien arbeiten konsequent für ihre Mitglieder

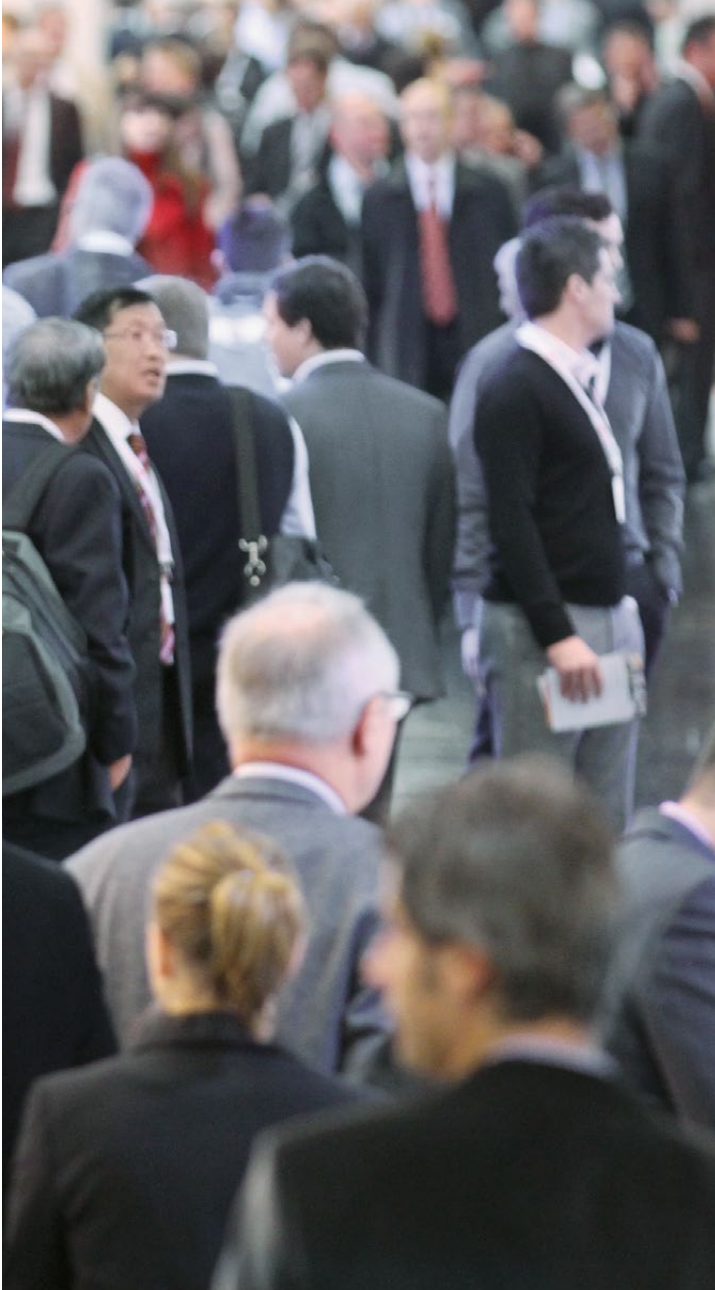
Die Privaten Brauereien sehen sich in erster Linie als Dienstleister für ihre Mitglieder und zeichnen sich durch eine große Beratungskompetenz aus. Bei den Privaten Brauereien sind familiengeführte Brauereien organisiert, die durch ihr Engagement die Biervielfalt Deutschlands maßgeblich prägen und damit auch einen Gegentrend zur Konzernbildung und Vereinheitlichung darstellen. Mit Landesverbänden in Bayern, Baden-Württemberg, Mitteldeutschland und Nordwestdeutschland ist der Verband schlagkräftig aufgestellt, um sich auf dem politischen Parkett für optimale Rahmenbedingungen seiner Mitglieder

einzusetzen. Der Leitgedanke lautet: „Vielfalt ist unser Bier.“ Für die Mitgliedsbrauereien werden individuelle, zielgerichtete Lösungen angeboten, qualifizierte Beratung sowie vielfältige Informationen in allen Bereichen der Braukultur. Ein großer Mehrwert besteht im direkten Erfahrungsaustausch der Mitglieder untereinander, wofür der Verband die Plattform zum Austausch bietet.

Neben verbandsinternen Aktivitäten haben sich die Privaten Brauereien das Ziel gesetzt, die Biervielfalt und Bierkultur im öffentlichen Ansehen zu stärken. Aus diesem Grund wurde

2004 der European Beer Star ins Leben gerufen, der sich als einer der bedeutendsten Bierwettbewerbe weltweit etabliert hat. Es werden charaktervolle und qualitativ hochwertige Biere gewürdigt. Ein entscheidender Schritt war auch, Konsumenten, die besondere Bierspezialitäten suchen und zu schätzen wissen, auf der Brau Beviale ein Abstimmungsforum einzurichten. Mittlerweile melden sich Brauereien aus allen Kontinenten dieser Welt zum European Beer Star an. Die Verknüpfung der beiden erfolgreichen Aktivitäten – Fachmesse und Bierwettbewerb – war und ist ein weiterer, wichtiger Schritt.

Brau Beviiale heute



Daten und Fakten im Überblick

Ein Fachbesuchermagnet, der jährlich über 30.000 Besucher aus aller Welt nach Nürnberg lockt. Viele begleitende Veranstaltungen und Aktivitäten sowie über 1.300 namhafte Aussteller machen die Messe weltweit zu einer der wichtigsten Investitionsgütermessen für die Getränkewirtschaft.

- **1.300 Aussteller werden 2011 erwartet, davon 40 % internationaler Herkunft**
- **32.000 Besucher, 30 % internationales Fachpublikum, werden 2011 erwartet**
- **Verleihung des European Beer Star**
- **Aussteller-Fachforum**
- **Themenpavillon „Energie & Wasser“**
- **Themenpavillon „Moderne Verpackung“**
- **PETpoint**
- **Gemeinschaftsstand junger innovativer Unternehmer**



**Private Brauereien
Bayern**

Thomas-Wimmer-Ring 9, 80539 München
Telefon +49 89 29 09 56 - 0
Telefax +49 89 22 01 79
info@private-brauereien-bayern.de
www.private-brauereien-bayern.de

NÜRNBERG MESSE



NürnbergMesse GmbH
Messezentrum, 90471 Nürnberg
Telefon: +49 911 86 06 - 0
Fax: +49 911 86 06 - 82 28
info@nuernbergmesse.de
www.nuernbergmesse.de